



Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Rheinland-Pfalz

2022

Ausgegeben zu Mainz, den 13. April 2022

Nr. 10

Tag	Inhalt	Seite
8.4.2022	Neununddreißigstes Landesgesetz zur Änderung der Verfassung für Rheinland-Pfalz (Änderung des Artikels 117 und Einfügung eines Artikels 143 e)	105
8.4.2022	Landeshaushaltsgesetz 2022 (LHG 2022)	106
8.4.2022	Landesgesetz zur Änderung schifffahrtsrechtlicher Bestimmungen	118
8.4.2022	Zweites Landesgesetz zur Änderung des Mittelstandsförderungsgesetzes	119
8.4.2022	Landesgesetz zur Anpassung der Besoldung und Versorgung 2022 (LBVAnpG 2022)	120
8.4.2022	Dritte Landesverordnung zur Änderung der Urlaubsverordnung, der Arbeitszeitverordnung und der Wahlordnung zum Landespersonalvertretungsgesetz	133
1.4.2022	Feststellung einer den Verzicht auf die losweise Vergabe von öffentlichen Aufträgen rechtfertigenden besonderen Ausnahmesituation im Sinne des § 7 Abs. 2 a des Mittelstandsförderungsgesetzes	134

Neununddreißigstes Landesgesetz zur Änderung der Verfassung für Rheinland-Pfalz (Änderung des Artikels 117 und Einfügung eines Artikels 143 e) Vom 8. April 2022

Der Landtag Rheinland-Pfalz hat mit der für Verfassungsänderungen vorgeschriebenen Mehrheit das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Die Verfassung für Rheinland-Pfalz vom 18. Mai 1947 (VOBl. S. 209), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. Mai 2015 (GVBl. S. 35), BS 100-1, wird wie folgt geändert:

- Dem Artikel 117 wird folgender Absatz 4 angefügt:
„(4) Das Land oder juristische Personen, an denen das Land maßgeblich beteiligt ist, können aufgrund einer gesetzlichen Ermächtigung nach Absatz 2 Liquiditätskredite der Kommunen zum Stand vom 31. Dezember 2020 übernehmen. Die Schuldübernahme ist keine Einnahme aus Krediten im Sinne von Absatz 1 Satz 1. Das Land verpflichtet sich zur Tilgung der übernommenen Schulden. Das Nähere bestimmt ein Gesetz.“
- Nach Artikel 143 d wird folgender Artikel 143 e eingefügt:
„Artikel 143 e
(1) Artikel 117 Absatz 4 in der ab dem 14. April 2022 geltenden Fassung tritt am 18. Mai 2026 außer Kraft.
(2) Die Pflicht zur Tilgung der nach Artikel 117 Absatz 4 übernommenen Schulden bleibt von Absatz 1 unberührt.“

Artikel 2

Dieses Gesetz tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Mainz, den 8. April 2022
Die Ministerpräsidentin
Malu Dreyer